Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 27

Artikel: Schorsch weiss sich zu helfen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-471498

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Boshafter Witz

«Gester syg schynts der Beau bim Bade fast vertrunke...»

«... ja, sie hebed ihm Cognac is Wasser gschüttet!» Schnuggerli

Schorsch weiss sich zu helfen

Schaggi: «Wa, du wotsch a Pariser Weltusstellig, die isch jo erst halbe fertig!»

Schorsch: «Da macht gar nüt, denn gang ich eifach a d'Halbwelt-Usstellig!»

Hal

Eifamiliehüsli

Fahre im Zug von Fribourg nach Bern. Der Wagen ist stark besetzt mit Soldaten, die aus dem WK. kommen. Für Betrieb ist also gesorgt.

Bei Oberwangen fährt der Zug an der bekannten «Ovomaltine»-Eierfarm vorbei,

Erste Stimme: «Lueged emal die nette Ei-Familiehüüsli!»

Zweite Stimme: «Säg doch lieber Eier-Familiehüüsli!»

Allgemeiner stürmischer Beifall.

Her-mei

Humor im III. Reich

Das Berliner «8 Uhr-Abendblatt» vom 14. Juni bringt als

«Kernspruch des Tages»:

Das köstlichste und eigentümlichste Besitztum unseres Volkes ist die unausrottbare Liebe des Deutschen zur persönlichen Freiheit. (Treitschke.)

Wenn det nich jut is! Ro

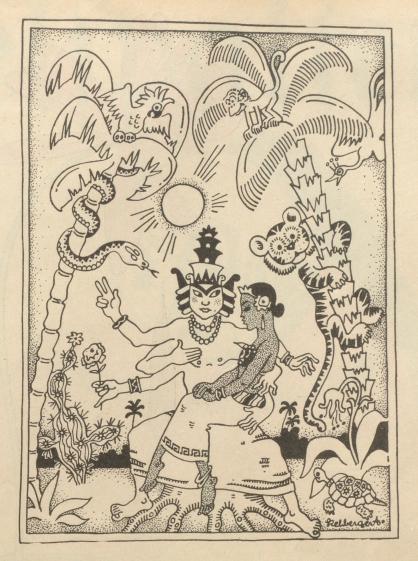
Aufruf vom 15. Juni

Gesundheitsamt. Heuschnupfen.

Die Besitzer von Wiesen, Gärten, Flussuiern usw. werden deshalb ebenso höflich als dringend ersucht, rechtzeitig das Gras mähen zu lassen. Da nicht jedermann in der Lage ist, während der Blütezeit ins Hochgebirge zu fliehen, so wird die Berücksichtigung obiger Bitte manchen vom Heuschnupien Geplagten zu herzlichem Dank verbinden,

Zürich, 15. Juni 1937.

Der Vorstand des Gesundheitsamtes.
Besonders herzlich möchte ich dem
Gesundheitsamt danken, dass es diesen Aufruf nicht erst am 15. Dezember erscheinen liess. Migg



Wenn ein indischer Gott verliebt ist.

Mutter Natur

Fern der Städte Steinaltären, Wartet dein die Ruh, Winken Gräser, Blumen, Aehren Uns wie Freunde zu.

Grüner Matten Lust und Weide, Näher schon dem Schnee, Grüssen und, auf hoher Scheide, Himmelblau, der See.

Wenn das Leben uns erboste
In des Jahres Lauf,
Nimmt uns die Natur zum Troste
In die Arme auf.

Nuba

Aus Zürich

Der Basler Schnellzug steht zur Abfahrt bereit. Davor, auf dem Perron, der Bahnbeamte, der laut ausruft: «Schnellzug Baden-Brugg-Basel ... alles istiege.»

Eine alte Frau sieht ihn aufmerksam an, zögert, tritt näher und fragt ängstlich: «Wohi fahrt jetzt au dä Zug?»

Worauf der Bahnbeamte, verweisend: «Jetz ha-n-is gseit ... jetzt säg-is nümme!»

Die er Wickliche Ecke

Kulinarisches Wissen.

Brillat-Savarin: Sage mir, was du isst, und ich werde dir sagen, wer du bist.

Bist du müde, lass dich nieder, Bist du hungrig, Quick erQuickt, Warst im Quick du, kommst du wieder, Sag's dem Durst'gen: Quick erQuickt!

das moderne Selbstbedien-Restaurant an der unteren Bahnhofstraße, Zürich